

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Kaiserhof Nr. 11, 12 bis 14 und Hinterhof 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Nr. 11, 12 bis 14. Druckerei: Nr. 16. Preis pro Quartal: 3.00 M. (Postgebühren 0.25 M.). Einzelhefte 10 Pf. (Postgebühren 2 Pf.).

Nummer 227 Halle, Donnerstag den 27. September 1917 29. Jahrgang

## Nach der neue englische Ansturm abgefohlen.

### Ein Gespräch mit Großadmiral v. Tirpitz.

Die Freiheit der Meere und Küstenschutzmaßnahmen  
Der Berliner Korrespondent des „Neuen Westfälischen“, Herr Paul Springer, hatte eine Unterredung mit dem Großadmiral v. Tirpitz, die er am 25. September in der Wohnung des Admirals im Reichsbauamt in Berlin hatte. Die Unterredung wurde durch die Presse in der Weise veröffentlicht, wie sie der Großadmiral wünscht, über die Angelegenheiten der Meere und Küstenschutzmaßnahmen.

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

### Vor der Kaiserrede.

Die großen politischen Erörterungen im Hauptsaal des Reichstages werden erst morgen beginnen. Dazu wird auch der Reichstagspräsident Herr Engelke kommen.

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

„Auf die Frage: Wodurch kann die wirkliche Freiheit der offenen See gewährleistet werden?“ erwiderte Tirpitz: „Es kann nur durch einen einzigen Weg, und der besteht darin, daß wir England das Vorkommen der Meere zu verweigern. Das heißt für uns wiederum nur erreichen einer Meeresüberlegenheit zur See. Die Meere sind die Lebensader der Nationen. Die Meere sind die Lebensader der Nationen.“

### Asquiths Antwort an Michaelis.

London, 26. September. (Mitteil.) Asquith hielt in London bei einer Sitzung des Unterhauses eine Rede, in der er es für seine Pflicht hielt, sich über den Frieden der Welt zu äußern. Er erklärte, daß er die Meinung sei, daß der Krieg ein Verbrechen sei, und daß er die Hoffnung habe, daß der Krieg ein Verbrechen sei, und daß er die Hoffnung habe, daß der Krieg ein Verbrechen sei.

### Der neueste Luftangriff auf England in englischer Darstellung.

Nottingham, 26. September. (Mitteil.) Wie aus London berichtet: Blausäure überlagern Dienstagabend wieder die Luft von East und West an mehreren Stellen. An verschiedenen Orten wurden einige Bomben abgeworfen. Einer der Angreifer drang bis über das südliche Stadtbild von London vor und warf zwei Bomben, wobei 20 Menschen getötet oder verletzt wurden.

### Kaiser Wilhelm auf den Schlachtfeldern bei Hermannstadt.

Berlin, 26. September. (Mitteil.) Seine Majestät der Kaiser begibt sich am 27. September, am ersten Jahrestag der Schlacht bei Hermannstadt, die letzten Schlachtfelder, die hier, zunächst begleitet von dem Generalkommandanten Erzherzog Joseph, einen Vortrag über den Verlauf der Schlacht und ihre Bedeutung auf die Schlachtfelder bei Hermannstadt, wo die Erinnerung der ersten römischen Armeen durch die Schlacht, Deutschland mußte 50 Jahre lang gerettet werden.

Der Zustand des Sozialreformers.

Petersburg, 26. September. (R. T. M.) Sozialminister Wladimir ...

Rußland und die Westmächte.

Die „Rheinische Zeitung“ berichtet aus ...

Petersburg, 26. September. (R. T. M.)

Sozialminister Wladimir ...

Endschluß zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

Die Verhandlung gegen den früheren russischen ...

Der Papst und die deutsche Antwort.

Aus dem Vatikan ...

Gegen Poincaré.

Der Abgeordnete ...

Der amtliche türkische Heeresbericht.

Konstantinopel, 26. September. Amtlicher Heeresbericht ...

Der Reichstag gegen Willson

Berlin, 26. September.

Heute nachmittag nahm der Reichstag seine ...

Der Reichstag führt dann fort: Ich habe dem ...

Präsident Wilson ...

Soll man denn diesen Worten glauben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Aufruf!

Die Deutsche Vaterlandspartei ist in einem Augenblicke ins Leben getreten ...

Wir werden um Unterstützung ...

London, 26. September. (Neuer.) Lloyd George ...

Reine Spaltung der National-Liberalen.

Wir werden um Unterstützung ...

Der Reichstag ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Wir haben ...

Reine Chronik.

Kerze und Kranzenträger. Der Vorstand der Kerze...

Bereitstellung bahrdischer Malochischer. Das Bahndirektorium...

Christiana eines Doppelbräutigams. In Anbetracht wurde durch...

Epithuben und Geländebeter. Einer merkwürdigen Vereinerung...

bei der Nachprüfung bestätigt geworden war. 816 vom der Nachprüfung...

Sport-Nachrichten.

Kunsthallsport. Am kommenden Sonntag findet im Olympia-Palast...

Handel und Verkehr.

Reiniger Wäre. Die Wäre hat gestern wegen der...

Verfahren-Verfahren. Am 26. September ist eine neue...

Witterungsbericht vom Wochen. Mittwoch, 26. September. Gest. Nacht...

Kirchliche Nachrichten.

Domkirche (H. Gemeinde). Freitag 8. Uhr. Erntedankfest...

Defensivke Wetter-Anfrage für den 28. Sept. Zeitweise wolfig...

Telegraphische Witterungs-Nachrichten vom 27. September 1917.

Table with weather data: Berlin, Hamburg, Wien, etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkäufe. Grundstücke. 12 Stm. Pflanz. Straßb. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Maschinen. Ein jeder 2nd. u. 3. etc.

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Verkauf. Holz. Tanne und Fichte, verkauft 25000...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Wir kaufen laufend grünes Kartoffelkraut...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191709278/fragment/page=0003

Ab Freitag, den 28. September 1917.

Alte Promenade 11a. **UT** Leipzig-Strasse 88.  
Fernspr. 5738. Fernspr. 1224.

**Waldemar Psilander**  
in „Der gefesselte Sieger.“  
Schickale eines Künzlers. 4 Akte.

**Zickendrah's Mission.**  
Kritzendes Lustspiel.  
Darsteller: **Peter - Penkert - Paul Müller.**

**Viggo Larsen**  
im Lustspiel:  
„Verheiratete Junggesellen.“  
Drei Akte urwüchsigen Humors.

„Opfer der Leidenschaft.“  
Drama in 4 Akten.  
Berner Oberlandbahn. Herrl. Naturaufnahme.

In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.

**Walhalla-Theater**  
Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. 650  
**Letzte 4 Tage!**  
Der Schlager vom Berliner Metropol-Theater.  
**„Die Czardasfürstin.“**  
Operette in 3 Akten von Eusebio Kálnai.  
Sauptanfänger:  
Wladislo ist es wunderbar!  
Das ist die Frau, die brennt die Liebe!  
Ich Diana Biederstein, ich laufe mir die Welt!  
Gang ohne Weiber geht die Ehe nicht!  
Ist und feiere Grienking, hast auch lieb!  
Die Wladis, die Wladis vom Chantant!

**Geignet Kriegsangelei**  
**im Walhalla-Theater!**  
Schon bei 5 Mark eine Preiserei!  
Rüdever mit der Scheiterstange.  
Bei Bezeichnung von  
25000 M. freier Kassenbefund auf ein volles Jahr,  
40000 M. für 2 Personen,  
50000 M. für 3 Personen,  
60000 M. für 4 Personen.  
Taffe u. 10-1/2 u. 4-6

**Apollo-Theater**  
!! Nur noch 4 Aufführungen !!  
**Man lebt ja nur einmal.**  
Operette in 3 Akten von Walter Groll.  
Sonnabend den 28. Sept. abends 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Für **Willy Schenk.**  
Sonntag den 29. September, nachm. 5<sup>1/2</sup> u. abends 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Abschieds-Vorstellungen.**

---

**Apollo-Theater.**  
Ab 1. Oktober Gesamt-Gastspiel des  
**Herrnfeld-Theaters**  
aus Berlin  
unter persönlicher Mitwirkung seines Direktors  
**Anton Herrnfeld.**

**3 Könige**  
Kl. Klausstr. 7.  
Das glänzende Programm.  
Die erkömliche Militär-Parodie: **„Eine Geldheirat.“**  
Deutsche Vortragsschaubühne, Berlin W. 90  
Thaliastraße, Freitag, 28. Septbr., abds. 8 Uhr

**Griechenland**  
und sein tragisches Geschick.  
**VORTRAG** mit Lichtbildern  
von **Markiela Koropulos-Foelsch.**  
Pressenotizelle:  
Tägliche Rundschau: „ein ebenso eigenartiger wie geistreicher Abend, der selbst politische Reize hatte. Das griechische Volk schließt in das historische, klassische Griechenland, trat vor eine zahlreiche Berliner Hörerschaft.“  
Berliner Morgen-Post: „einer der interessantesten Abende, die man erleben kann.“ Die Vorgetragen- schloß nach einem Delfalaktum, wie er selten in diesen Tagen gehört wurde.“  
Karten zu M. 2,10, 1,55, 1,05, 0,80 bei Heinrich Hothaus.

**Stadt-Theater**  
Freitag den 28. Septbr.  
Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende 10 Uhr.  
**La Serva Padrona.**  
Komische Oper v. Pergolesi.  
Hierauf: **Die zerbrosene Krug.**  
Lustspiel v. Heine, v. Kistler.  
Sonnabend:  
Das Bräutigamskorn.  
Thalia-Theater  
Gastspiel des Stadttheaters.  
Sonntag d. 30. September 1917  
abends 7<sup>1/2</sup> Uhr. (655)  
**Husmann's Töchter.**  
Volksstück von A. L'Arronge.

**Bio**  
Gr. Ulrichstr. 57.  
**Rita Sacchetto:**  
Der schwarze Tod  
oder  
Die Lanno einer  
schönen Frau.  
— Drama in 3 Akten.  
**Lotte Neumann:**  
Der U-Boot-Kommandant.  
Dramatisches Gemälde  
in 3 Akten.

**Edison-Theater,**  
**Stropp.** Herrliche Komödie in 3 Akten.  
**Die schwarze Familie.** Sensationsdrama in 5 Akten.  
**Konzerthaus Oberpollinger!**  
Jägerstrasse 1. 406118 Ecke Gr. Ulrichstr.  
**Täglich Künstler-Konzert**  
11. dunkles Stör.  
Ergebnisladen mit Richard Salm, 2.21, an Heimsbarbar.

**Bad Wittekind.**  
Freitag b. 28. Septbr.  
nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Konzert.**  
Eintrittspreise 35 Pf.  
Sauerwaren sind gratis.

**Henny Porten**  
und  
**Rosa Porten**  
die genialen Schwestern  
in einem Spielplan.  
125 00

**Amerikan-Lichtspiele, Orpheum-Lichtspiele,**  
Gr. Ulrichstr. 20. **Ab Freitag bis Sonntag** **202** Stehweg 12.  
Das zweite Bild aus der berühmten „Homunculus“-Serie:  
**„Homunculus“ II. Teil.**  
In der Hauptrolle: Der berühmte amerikanische Künstler **Olof Fönn.** Der erste und von ungeheurer Wirkung.  
Das Bild schildert den Einsatz der Russen in Galizien und ist durch die hochdramatische Handlung und das glänzende Spiel zu den besten Schlagern der Kriegszeit zu rechnen.  
Es wird gebeten, möglichst die Vorstellungen an den Wochenenden zu besuchen, da Sonntag der Andrang zu stark sein wird.

**Hofkonditorei Dietze**  
Am Kirchtor. 1191 Ecke Mühlweg.  
**Jeden Abend Konzert.**

**Zahn-Praxis.**  
Halle, Zinkgassestr. 15. 1. Ecke Gr. Steinstr.  
**Elsbeth Barsch.**  
Sprechst. 8 bis 12 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr.  
Rekonstruktion und gute Behandlung.  
**Kinderpflegerinnenschule.**  
Beginn des neuen Kurses am 15. Oktober.  
Anmeldungen von Schülern bis täglich  
von 8-6 Uhr, außer Sonnabend u. Sonntag, bei  
**Schwester Lisa Möller,** 37. h6550

**Stotterer**  
u. andere Sprachleiden als auch  
Schwierigkeiten in Schreibfähigkeiten  
haben L. meinem Institut jederzeit  
Kurs u. Einzelbeleh. (Sprechst. 3-7  
Direkt. Fackel, Leibnizstr. 8. 60118)

**Kammwaren**  
Kaufen Sie gut u. billig  
im Straßberg  
**H. Eikan,**  
Friedrichstr. 47.  
1191

**Wir sie den gen**  
Obige Siben ergeben, richtig  
geordnet, jedes Deutlich  
= Herzenswunsch =

Ein Planino oder 500 Mark bar  
Ein eleganter Pilschtoppich 2x3 m Ein Nützlich  
Eine goldene Herrenuhr Ein Wiener Sossel  
Eine goldene Damenuhr Div. Geschenkartikel

Jedermann, der obige Aufgabe löst, erhält gratis und ohne jede Verpflichtung Anrecht auf die angezeigten letzten Preise, welche verteilt werden. — Antwort erhalten Sie möglichst sofort, bestimmt jedoch innerhalb 2 Wochen. Wer je einen der 6 Hauptpreise erhalten hat, wird später in unseren Prospekten bekannt gemacht. Die Versandkosten muss der Löser tragen. — Die Einzahlung verpflichtet Sie zu nichts — Schreiben Sie uns bitte sofort die Lösung sowie Ihre familiäre gesellschaftliche Adresse, wannul wir mit näherem dienen werden. — Bittekosten aus dem Felde oder Leuzanteien können nicht berücksichtigt werden. Schreiben sie noch heute an  
Verlag Germania, Braunschweig Nr. 28.

**Joh. Thurm**  
Freitag vorm.: 1701—2000.  
**Hermann Quandt**  
Rohschlichterel.  
Freitag 101—500  
Sonnabend 501—900. 1191  
Mein Kantor und Vager befindet sich jetzt  
**Lindenstr. 46.**  
**Albert Goedecke**  
Wohlanbahn.

**Platt, Senf u. Soß.**  
fuß-Etzeinlagen  
lonie  
**Stinzel's „Gut-Sei“**  
beides Mittel ange-  
schrieben. 138  
**C. Klappenbach,**  
Gr. Ulrichstr. 11.

**Nerven-**  
und Gemüts-Leiden, nervöse  
Herz, Magen, Kopf-schmerzen,  
Nervenkrankheiten, Epilepsie, 1127  
Hochschmerz, Schilddrüse  
etc., beh. mit gutem Erfolg  
**Frau I. Wicht,**  
sopr. Hagerpapilla, Ringang.  
Benzstraße 2, Holzposten,  
Sprechst. von 2-5 Uhr nachm.

**Kwald Schellenbeck**  
Lith. Anstalt, Berlin-N. Steindorf.  
Elektrische Lichtdruck-  
174095, Halle's. Nr. 17.  
**Für Ernährung**  
empfehlen:  
Malz-Macaronen,  
Macaronen-Halb, Leckwaren,  
Nähr-Milch.  
Kaiserstraße, Halle (Westd.),

**Bekanntmachung**

St. E. 1916/7. 17. R. R. II.,

**betreffend Beschlagnahme von Stacheldraht und Bestandsaufnahme von Stacheldraht und Stacheldrahmaschinen. Vom 27. September 1917.**

Maßgebende Bekanntmachung wird auf Grund des im kaiserlichen Anzeiger vom 12. Juni 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) betraut wird. Nach dem in dem Artikel vom 27. September 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterzogen worden.

§ 1.  
Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände.  
Von dieser Beschlagnahme werden betroffen:  
1. alle Anlagen an Stacheldraht,  
2. alle Stacheldrahmaschinen.  
Nicht betroffen durch die Bestimmungen dieser Bekanntmachung sind solche Anlagen an Stacheldraht, die bei ein und derselben Eigentümer oder Geschäftsführer bei Beständen dieser Beschlagnahme nicht mehr betrogen als 50 kg.  
§ 2.  
Beschlagnahme.  
Der von dieser Bekanntmachung betroffene Stacheldraht (§ 1, Ziffer 1.) wird hiermit Beschlagnahmt.  
§ 3.  
Erichtung der Beschlagnahme.  
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vorstände, die Verwaltungen worden sind, im Urteil als dem Stacheldraht erklärt werden, ohne Unterhalt, ob sie dem Kundheitspflichtigen gehören oder nicht.  
Wer fahrlässig die Kenntnis, daß er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Frist erfüllt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt, wird mit Geldstrafe bis zu hundert Reichsmark bestraft.

Maßgebende Bekanntmachung wird auf Grund des im kaiserlichen Anzeiger vom 12. Juni 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) betraut wird. Nach dem in dem Artikel vom 27. September 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterzogen worden.

§ 1.  
Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände.  
Von dieser Beschlagnahme werden betroffen:  
1. alle Anlagen an Stacheldraht,  
2. alle Stacheldrahmaschinen.  
Nicht betroffen durch die Bestimmungen dieser Bekanntmachung sind solche Anlagen an Stacheldraht, die bei ein und derselben Eigentümer oder Geschäftsführer bei Beständen dieser Beschlagnahme nicht mehr betrogen als 50 kg.  
§ 2.  
Beschlagnahme.  
Der von dieser Bekanntmachung betroffene Stacheldraht (§ 1, Ziffer 1.) wird hiermit Beschlagnahmt.  
§ 3.  
Erichtung der Beschlagnahme.  
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vorstände, die Verwaltungen worden sind, im Urteil als dem Stacheldraht erklärt werden, ohne Unterhalt, ob sie dem Kundheitspflichtigen gehören oder nicht.  
Wer fahrlässig die Kenntnis, daß er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Frist erfüllt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt, wird mit Geldstrafe bis zu hundert Reichsmark bestraft.

Maßgebende Bekanntmachung wird auf Grund des im kaiserlichen Anzeiger vom 12. Juni 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) betraut wird. Nach dem in dem Artikel vom 27. September 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterzogen worden.

§ 1.  
Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände.  
Von dieser Beschlagnahme werden betroffen:  
1. alle Anlagen an Stacheldraht,  
2. alle Stacheldrahmaschinen.  
Nicht betroffen durch die Bestimmungen dieser Bekanntmachung sind solche Anlagen an Stacheldraht, die bei ein und derselben Eigentümer oder Geschäftsführer bei Beständen dieser Beschlagnahme nicht mehr betrogen als 50 kg.  
§ 2.  
Beschlagnahme.  
Der von dieser Bekanntmachung betroffene Stacheldraht (§ 1, Ziffer 1.) wird hiermit Beschlagnahmt.  
§ 3.  
Erichtung der Beschlagnahme.  
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vorstände, die Verwaltungen worden sind, im Urteil als dem Stacheldraht erklärt werden, ohne Unterhalt, ob sie dem Kundheitspflichtigen gehören oder nicht.  
Wer fahrlässig die Kenntnis, daß er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Frist erfüllt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt, wird mit Geldstrafe bis zu hundert Reichsmark bestraft.

Maßgebende Bekanntmachung wird auf Grund des im kaiserlichen Anzeiger vom 12. Juni 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) betraut wird. Nach dem in dem Artikel vom 27. September 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterzogen worden.

§ 1.  
Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände.  
Von dieser Beschlagnahme werden betroffen:  
1. alle Anlagen an Stacheldraht,  
2. alle Stacheldrahmaschinen.  
Nicht betroffen durch die Bestimmungen dieser Bekanntmachung sind solche Anlagen an Stacheldraht, die bei ein und derselben Eigentümer oder Geschäftsführer bei Beständen dieser Beschlagnahme nicht mehr betrogen als 50 kg.  
§ 2.  
Beschlagnahme.  
Der von dieser Bekanntmachung betroffene Stacheldraht (§ 1, Ziffer 1.) wird hiermit Beschlagnahmt.  
§ 3.  
Erichtung der Beschlagnahme.  
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vorstände, die Verwaltungen worden sind, im Urteil als dem Stacheldraht erklärt werden, ohne Unterhalt, ob sie dem Kundheitspflichtigen gehören oder nicht.  
Wer fahrlässig die Kenntnis, daß er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Frist erfüllt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die Beschlagnahme ungenügend anzeigt, wird mit Geldstrafe bis zu hundert Reichsmark bestraft.

**Votale.**

Salle, den 27. September 1917.

**Städtische Lebensmittelversorgung und anderes.**

**Kartoffelzubereiten.**

Die Aufgabe bei der Zubereitung des Kartoffelbrei besteht darin, dass der Kartoffelbrei nicht zu trocken und nicht zu wässrig ist. Er soll ein angenehmes Aroma haben und leicht verdaulich sein. Der Kartoffelbrei soll aus einer Mischung von Kartoffeln und Milch bestehen. Die Kartoffeln sollen vorher gewaschen und geschält werden. Die Milch soll vorher durch ein Sieb gegeben werden, um Gerinnsel zu entfernen.

**Genüsse- und Chipotle.**

Die vom Magistrat an dem 26. September beschlossenen Beschlüsse sind für alle in die öffentliche Küche eingehenden Speisen zu befolgen. Die Beschlüsse betreffen die Verwendung von Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst. Es ist darauf zu achten, dass alle Lebensmittel frisch und von guter Qualität sind.

**Der Obstmarkt in der Gegend.**

Die Obstmarktberichte zeigen, dass die Ernte in der Gegend gut ausgefallen ist. Besonders viel Obst ist in der Gegend zu finden. Der Markt ist sehr belebter als in den vorherigen Jahren.

**Entschlossen.**

Die Beschlüsse des Magistrats sind für die Zukunft zu befolgen. Es ist darauf zu achten, dass alle Bestimmungen genau befolgt werden.

**Mitteldeutsche Bodenfläche.**

Die Bodenfläche in der Mitteldeutschen Provinz ist sehr groß und fruchtbar. Die Bevölkerung ist sehr zahlreich und benötigt viel Nahrung. Die Landwirtschaft ist die Haupteinkunftsquelle der Bevölkerung.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

Die Bodenfläche ist in der Regel in kleine Parzellen unterteilt. Die Parzellen sind für den Anbau von Getreide, Gemüse und Obst geeignet. Die Erträge sind in der Regel hoch.

**Gerichts-Section.**

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts vom 26. September. Der Angeklagte wurde wegen Verstoßes gegen die Vorschriften über die Fleischzubereitung verurteilt.

**Der Werth des Goldes.**

Die Goldpreise sind in der letzten Zeit stark gestiegen. Dies ist auf die geringe Nachfrage und die hohe Nachfrage nach Gold zurückzuführen.

Die Goldpreise sind in der letzten Zeit stark gestiegen. Dies ist auf die geringe Nachfrage und die hohe Nachfrage nach Gold zurückzuführen.

Die Goldpreise sind in der letzten Zeit stark gestiegen. Dies ist auf die geringe Nachfrage und die hohe Nachfrage nach Gold zurückzuführen.

Die Goldpreise sind in der letzten Zeit stark gestiegen. Dies ist auf die geringe Nachfrage und die hohe Nachfrage nach Gold zurückzuführen.

**Die Arbeit in der Provinz.**

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

**Die Arbeit in der Provinz.**

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

**Der Werth des Goldes und die Arbeit in der Provinz.**

Die Goldpreise sind in der letzten Zeit stark gestiegen. Dies ist auf die geringe Nachfrage und die hohe Nachfrage nach Gold zurückzuführen.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.

Die Arbeit in der Provinz ist sehr beschäftigt. Die Ernte ist fast beendet und die Bevölkerung benötigt viel Nahrung.





Weisse Rosen.

Roman von Fritz Reiser.

Ich werde dort sein, Herr Baron', sagte Peterfen...

Das Rosenbild war wurde dunkel. Er räusperte sich...

Ihre Gottin und an meine Braut gestellt. Ich habe...

Ein Geheimnis? rief Peterfen mit einer lauten...

Ein Briefchen nach Tischenhof nach Radeburg...

Strassenangang umarmen. Während des Umarmens...

Ein Briefchen nach Tischenhof nach Radeburg...

Das Rosenbild war wurde dunkel. Er räusperte sich...

Das Rosenbild war wurde dunkel. Er räusperte sich...

Das Rosenbild war wurde dunkel. Er räusperte sich...

Das Rosenbild war wurde dunkel. Er räusperte sich...

Fabrikräume.

mit viel Betriebsfläche, zu miet. gesucht. Angeh. um...

Lehrkräfte.

Lehrkräfte für die verschiedenen Fächer...

Stöbere Lagerräume.

Stöbere Lagerräume für verschiedene Zwecke...

Offene Stellen.

Offene Stellen für verschiedene Berufe...

Kräfte Arbeiter.

Kräfte Arbeiter für verschiedene Berufe...

Tüchtige Monteur und Schlosser.

für den Automobilbau sofort gesucht.

Daimler-Motoren-Gesellschaft.

Wir suchen für unser Werk... einen erfahrenen Registrator...

Kaufbrüder.

Kaufbrüder für verschiedene Berufe...

Elektro-Monteur und Schlosser.

Elektro-Monteur und Schlosser für verschiedene Zwecke...

Schlösser, Blechschmiede, Schmiede und Schweisser.

Schlösser, Blechschmiede, Schmiede und Schweisser...

Ludw. Kathe & Sohn.

Ludw. Kathe & Sohn, Halle-Diemitz.

Packer und Lagerarbeiter.

Packer und Lagerarbeiter für verschiedene Zwecke...

Zuckerfabrik Roßsch.

Zuckerfabrik Roßsch. sucht für sein Werk...

Lagerarbeiter.

Lagerarbeiter für verschiedene Zwecke...

Schlösser.

Schlösser für verschiedene Zwecke...

Schlösserlehrling.

Schlösserlehrling für verschiedene Zwecke...

Automobilheizer.

Automobilheizer für verschiedene Zwecke...

Geldhelfer gesucht.

Geldhelfer gesucht für verschiedene Zwecke...

Wächter.

Wächter für verschiedene Zwecke...

Arbeiter.

Arbeiter für verschiedene Zwecke...

Handwerker.

Handwerker für verschiedene Zwecke...

Kraft.

Kraft für verschiedene Zwecke...

Büchlerin.

Büchlerin für verschiedene Zwecke...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of small notices.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of small notices.

Geübte Heimarbeiterinnen für Zillen u. Bretel bei uns... Wilhelm Reil, Ritterstraße 3.

Junge Dame für Maschinen-fabriken bei dauernder Anstellung gesucht.

Junge Arbeiterinnen für leichte Stationenarbeit... Carl Warneke, Trause 5, 1918.

Aufwartung für eine Stunde am Tage... einf. Stube, 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Mädchen für Küche und Hausarbeit... 1917.

Kriegsanleihe.

Wie für die vorangegangenen, sind wir auch für die 7. Kriegsanleihe von der Reichsbank mit der Annahme von Zeichnungen betraut worden.

Kriegsanleihe - Versicherungen.

Eine solche kann in Verbindung mit jeder Lebensversicherung auf den Todesfall oder den Erlebenfall nach jeder beliebigen unserer Tabellen eingegangen werden.

Die General-Agentur der Deutschen Lebensversicherung Potsdam a. G. Der Vorstand.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Zeichnungen auf die siebente Kriegsanleihe und zum Abschluss von Kriegsversicherungen.

Die General-Agentur der Deutschen Lebensversicherung Potsdam a. G. F. Herrmann, Geleisstraße 28, I, Fernruf 3422.

Lehrstelle für meinen Sohn... 1917.

Arbeiterinnen an Drehbänke... 1917.

Kraftige Baldfrauen... 1917.

Heimarbeiterinnen... 1917.

Jg. Dame... 1917.

Stuhl-Strickerei... 1917.

Verkäuferinnen... 1917.

Ältere einfache Frau... 1917.

Neidliches Mädchen... 1917.

Stellen-Gesuche... 1917.

Lehrstelle für meinen Sohn... 1917.

Arbeiterinnen an Drehbänke... 1917.

Kraftige Baldfrauen... 1917.

Heimarbeiterinnen... 1917.

Jg. Dame... 1917.

Stuhl-Strickerei... 1917.

Verkäuferinnen... 1917.

Ältere einfache Frau... 1917.

Neidliches Mädchen... 1917.

Stellen-Gesuche... 1917.

Lehrstelle für meinen Sohn... 1917.

Arbeiterinnen an Drehbänke... 1917.

Kraftige Baldfrauen... 1917.

Heimarbeiterinnen... 1917.

Jg. Dame... 1917.

Stuhl-Strickerei... 1917.

Verkäuferinnen... 1917.

Ältere einfache Frau... 1917.

Neidliches Mädchen... 1917.

Stellen-Gesuche... 1917.

Lehrstelle für meinen Sohn... 1917.

Arbeiterinnen an Drehbänke... 1917.

Kraftige Baldfrauen... 1917.

Heimarbeiterinnen... 1917.

Jg. Dame... 1917.

Stuhl-Strickerei... 1917.

Verkäuferinnen... 1917.

Ältere einfache Frau... 1917.

Neidliches Mädchen... 1917.

Stellen-Gesuche... 1917.

Das eroberte Jakobstadt und das gesamte Kampfgebiet an der Duna...

Ausschreibung. Die Vergebung eines ca. 5600 m langen, 700 mm l. d. Röhren...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...

Bekanntmachung. Vom 1. Oktober ab werden bis auf weiteres folgende...